

Improving Assistance in Inclusive Educational Settings II

2018-1-AT01-KA202-039302



Newsletter 1

IMAS II

Improving Assistance in
Inclusive Educational Settings

Oktober 2018

Willkommen zu unserem 1. Newsletter:

Aufbauend auf dem Vorläuferprojekt IMAS I zielt das Projekt IMAS II darauf ab, die inklusiven Kompetenzen von SchulassistentInnen für eine inklusive Praxis zu unterstützen und zu stärken.

LehrerInnen und SchulassistentInnen unterstützen Kinder und Jugendliche beim Lernen sowie in der sozialen Partizipation in der Schule. Im Vorläuferprojekt IMAS I konnte gezeigt werden, dass die Arbeitsbedingungen von SchulassistentInnen durch eine hohe Verantwortung für das Lernen der Kinder, relativ geringe Löhne, eine geringe Arbeitsplatzsicherheit und wenig Weiterbildungsmöglichkeiten gekennzeichnet sind.

Mit der Unterstützung des Erasmus+ Förderprogramms hat sich das Projekt IMAS II zum Ziel gesetzt, webbasierte Wissensboxen zu entwickeln, um AssistentInnen in ihrer täglichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen zu stärken. Die Wissensboxen werden in Zusammenarbeit mit sozialen Dienstleistungsanbietern oder NGOs aus

Österreich (Chance B), Bulgarien (Agency VISION), Portugal (ARCIL), Großbritannien (CSIE) und der Slowakei (TENENET), der EASPD und den Universitäten Graz, Trnava und Coimbra sowie gemeinsam mit AssistentInnen und SchülerInnen entwickelt. Darüber hinaus werden die Wissensboxen durch partizipative Forschung mit Kindern evaluiert, um Kindern mit und ohne Behinderung eine Stimme zu verleihen. Ferner wird der Impact der Wissensboxen durch SchulassistentInnen, LehrerInnen und Eltern evaluiert.

Vom 19.-20.10.2018 fand die Kick-Off Veranstaltung in Graz statt. Dabei wurde gemeinsam mit den PartnerInnen ein Konzept der geplanten Wissensboxen erstellt, um die Arbeit der SchulassistentInnen mit Kindern und Jugendlichen mit verschiedenen Behinderungen besser zu unterstützen.

Weitere aktuelle Informationen zum Projekt IMAS II finden Sie auf der [Projekthomepage](#).



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Kontakt:

Caroline Breyer, MSc
Universität Graz
caroline.breyer@uni-graz.at



ARCIL



CHANCE B
GRUPPE



VISION

